

# Schön, aber anstrengend

## Bike-OL Über 130 Starter in Inzlingen

Von Mirko Bähr

Inzlingen. Perfekte Bedingungen herrschten gestern beim 3. Bike-OL in Inzlingen. Über 130 Teilnehmer nahmen die anspruchsvolle Strecke in Angriff. Réne Schlatter und sein Team von der OLG Basel sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf.

„Viele Berge, das war schon anstrengend. Aber dafür war die Route sehr schön. Es gab so einige Aussichtspunkte. Leider konnte ich nur kurz gucken“, liess Kevin Stehling aus Werdau, der am Ende Vierter wurde, wissen. Sein Verein war erneut mit einer grossen Mannschaft am Start. Übernachtet hatten die Sachsen in der Lörracher Jugendherberge.

Er und alle anderen Teilnehmer mussten je nach Kategorie acht bis 17 Posten, die auf einer Karte aufgezeichnet waren, ansteuern. Und das möglichst schnell und ohne



Geschafft kommen die Biker ins Ziel, wo dann erst einmal die Route durchdiskutiert wird.

Foto: Mirko Bähr

Umwege. „80 Prozent der Strecke befindet sich im schattigen Wald“, meint Réne Schlatter. Sein Vereinskollege André Wirz erklärt die Vorzüge des Bike-OL so: „Man betreibt Sport und muss dabei denken und immer wieder schnell entscheiden.“

Beim 3. Basler Bike-OL, der gleichzeitig der 5. Lauf zum Swiss-Cup und zum deut-

schen Bundesranglistenlauf war, gelang das in der Kategorie A (38 km) bei den Männern Beat Okle aus Winterthur in 1:48:02 Stunden am Besten. Bei den Frauen kam Ursina Jäggi aus Zofingen in 1:20:22 Stunden als Erste ins Ziel.

► Die weiteren Ergebnisse gibt es auch im Internet unter [www.o-l.ch](http://www.o-l.ch)